

Wallpaper Hanging Instructions

VERSUCHEN SIE NICHT DIE TAPETEN ZU INSTALLIEREN OHNE VORHER DIE ANWEISUNGEN ZU LESEN

ALLE DE GOURNAY TAPETEN BEDÜRFEN EINER FACHMÄNNISCHEN HANDHABUNG. DIE FIRMA DE GOURNAY ÜBERNIMMT KEINE VEANTWORTUNG FÜR PROBLEME, DIE BEI DER HANDHABUNG DER TAPETEN AUFTRETEN, WENN DIESE TAPEZIERANWEISUNG NICHT BEFOLGT WURDE.

BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DIE WARE VOR DER INSTALLATION UM SICHER ZU GEHEN, DASS DIESE GENAU MIT IHREN FORDERUNGEN UND ERWARTUNGEN ÜBEREINSTIMMT

Handgemacht und auf Bestellung hergestellte Produkte sind einzigartig und unterliegen deshalb einer subjektiven Betrachtung. Bitte benachrichtigen Sie uns umgehend, wenn Sie bei der Überprüfung der Ware Fehler oder Abweichungen entdecken, damit wir diese so schnell wie möglich beheben können. *De Gournay* setzt voraus, dass die Tapeten gründlich überprüft wurden vor dem Anbringen der Ware. *De Gournay* nimmt keine Ware zurück, wenn diese bereits zugeschnitten, beklebt oder installiert wurde. *De Gournay* übernimmt keine Kosten für Löhne oder andere aus Missachtung der Tapezieranweisung entstandenen Verluste.

Die Oberflächenvorbereitung:

Die Wände sollten vor dem Tapezieren mit Sorgfalt vorbereitet werden. Die Oberfläche sollte trocken, glatt, sauber und gut versiegelt sein.

- Wir empfehlen nicht *de Gournay* auf eine vorhandene Tapete zu kleben. Falls dies nicht zu vermeiden ist, überprüfen Sie bitte, dass die untere Schicht fest an der Wand klebt.
- Bitte kleben Sie die Tapeten nicht auf Untergründe, die vorher mit Lack oder Glasur behandelt wurden. Falls dies nicht zu vermeiden ist, sollte die Oberfläche vorher abgeschmirgelt und entsprechend behandelt werden.
- Verwenden Sie keine auf Öl basierenden Primer, da sich diese in die Tapete einsaugen und zur Verfärbung der Tapete führen kann.
- Bekleben Sie keine Wände mit unseren metallischen Hintergründen, wenn diese vorher mit Fungiziden behandelt wurden oder mit Kalkputz bearbeitet wurden. Eine stark alkalische Umgebung beschädigen diese Tapetenhintergründe.
- Metalllichtschaltungen und Steckdosen müssen vor metallischen und leitfähigen Tapeten, sowie vor flüssigem Tapetenkleister isoliert werden, da dies sonst frühzeitiges Anlaufen der Metalle verursachen kann.

Alle Wände sollten mit schwerem, weissem Linerpapier vorbereitet werden. In UK wird passendes Linerpapier für unsere Tapeten mit der Klassifikation "1000" oder "1200" gekennzeichnet. *De Gournay* empfiehlt das qualitative anti-gelb färbende Museumspapier.

Für das Linerpapier und die Tapete sollte der gleiche Klebstoff verwendet werden.

Überkreuztes beschichten ist nicht notwendig, solange die vertikalen Nähte zwischen den Linerpapierbahnen nicht direkt auf die nachfolgenden vertikalen Nähte zwischen den Tapetenbahnen treffen. Alle Nähte zwischen den Linerpapierübergänge sollten fest angedrückt sein und keine Lücken

Wallpaper Hanging Instructions

aufweisen. Sobald der Kleber getrocknet ist, sollten keine Kanten oder Erhöhungen mehr erkennbar sein. Tragen Sie bitte keinen Primer auf das Linerpapier auf. In einer ariden und an Feuchtigkeit mangelndern Umgebung liefert das Linerpapier eventuell eine zu saugfähige Oberfläche. *De Gournay* empfiehlt in diesem Fall Linerpapierstücke zu bekleistern und trocknen zu lassen, bevor es an die Wand installiert wird.

Falls Farbe auf auf angrenzende Flächen aufgetragen wird, sollte diese nicht auf das Linerpapier gelangen, da das eventuell die Tapete davon abhält richtig zu haften. Ausserdem könnte es passieren, dass diese Farbe später durchscheint, da die Tapeten an manchen Stellen leicht durchsichtig sind.

Design Layout:

De Gournay "Tailored" Bestellungen werden mit einer Kopie der vom Kunden bestätigten "Elevational Design Miniature" (EDM) geliefert, die genau aufzeigt an welchen Stellen die Bahnen plaziert werden sollen. Bitte stellen Sie sicher, dass der Tapezierer diese Zeichnung vorher gründlich angesehen und verstanden hat, bevor mit dem Installieren der Tapeten begonnen wird. Bitte prüfen Sie auch, ob alle Bahnen vollständig sind und ob Sie noch Fragen haben, bevor Sie mit dem Tapezieren beginnen.

Gebrauchsanweisung der "Elevational Design Miniature":

Jede Tapetenbahn ist nummeriert. Diese Nummern stehen in Bleistift geschrieben auf der Rückseite der Tapetenbahnen und passend dazu oberhalb der EDM. Die einzelnen Tapetenbahnen weisen keine Makierungen auf an welchen Stellen die Bahnen genau geklebt werden um einen perfekten Übergang des Designs zu erzielen.

Jede Tapetenbahn hat einen Barcodeaufkleber, der vorsichtig entfernt werden muss, bevor die Tapete gekleistert wird.

Die Maße der einzelnen Tapetenbahnen sind seitlich auf der EDM gekennzeichnet. Bei Sondermaßen stehen diese unter- oder oberhalb des Panels.

Finden Sie im Folgenden die genauen Anleitungen für die EDM:

Key to Abbreviations	
WH	Wall Height: Wandhöhe, die tapeziert werden soll
VDH	Visible Design Height: sichtbare Designhöhe, die nach dem Tapezieren sichtbar sein wird
TDH	Total Design Height: Totale Design Höhe des Produkt bei Lieferung der Ware, inklusive des Extradesigns, dass beim Zurechtschneiden der Tapete verloren gehen wird. Extradesign unter- und überhalb der VDH ist jeweils mit vorher (150u) und nachher (150o) gekennzeichnet.
PH	Panel Height: Insgesamte Bahnenhöhe inklusive der Extralänge, die beim Zuschneiden der Tapete verloren geht. Extralänge unter und über der WH ist jeweils mit vorher (150u) und nachher (150o) gekennzeichnet.
SEP	Eine Einheit, die de Gournay verwendet, um die Anzahl der, durch kundenspezifische Anpassung, verschieden grossen Bahnen zu beschreiben, falls Bahnen durch Tailoring kleiner als eine ganze Bahn sind.

Wallpaper Hanging Instructions

Spezielle Tapetenbreiten, die von unserer Standardbreite abweichen sind oft mit *WW* – Wall Width (Wandbreite) oder *PW* – Panel Width (Bahnenbreite) markiert.

Die Nummern direkt unter dem Design stellen die Breite der Bahnen da, nachdem diese, je nach Bedarf, zugeschnitten wurden (sehen Sie bitte unter „Zuschneiden der Bahnen“).

Je nach Produkt ist die Standardbreite der Bahnen 915mm, 1220mm oder 1300mm.

Die Bahnenabfolge erfolgt gewöhnlich von links nach rechts. Die letzte Bahn ist ein wenig breiter als die Anderen um ein wenig Spielraum beim Zurechtschneiden und Installieren der Tapete zu erlauben. In der Miniatur sind diese Bahnen mit zwei verschiedenen Nummern gekennzeichnet – die erste Nummer ist die tatsächliche Breite der Tapete, die für diese Wand bestimmt ist und die zweite Nummer in Klammern stellt die Breite der Bahn plus Überschuss für ein wenig Spielraum dar.

Das Design, das auf dem Überschuss gemalt ist, wiederholt sich auf dem darauffolgenden Paneel. Falls der Überschuss bei einer falschen Bemessung geklebt werden muss, wird der Übergang des Designs an dieser Stelle mit dem nächsten Paneel nicht mehr übereinstimmen. Dies kann allerdings nachträglich bearbeitet und korrigiert werden und ist besser, als das Kleben einer zu kurzen Bahn, um ein perfektes Endergebnis zu erzielen.

Die unterste Linie der Miniatur zeigt die verschiedenen Wandmaße, die *de Gournay* durch genaue Wandabwicklungspläne erhalten hat. Unterteilungen zwischen den Maßen und Veränderungen des Wandablaufs (zum Bsp. durch Türen, Fenster, etc.) sind auf der darüberliegenden Linie aufgezeigt. Die verschiedenen Breitenmaße sind unterhalb der Linie gekennzeichnet.

Diese Tapetenbahnen enthalten alle extra Papier an allen Seiten um Unebenheiten, die speziell in älteren Räumen vorkommen, zu erlauben. Um das perfekte Wandbild des Designs wie auf der Zeichnung zu erzielen, müssen diese überschüssigen Seiten getrimmt werden.

Straight Run:

De Gournay „Straight Run“ Bestellungen sind nicht speziell durch eine Zeichnung geplant. Diese Bahnen haben alle die gleiche Grösse und müssen teilweise getrimmt werden um die Tapete perfekt an die Wand anzupassen.

Bitte überprüfen Sie, ob die Tapetenbahnen in der korrekten Reihenfolge sind (die Bahnen sind durchnummeriert). Bitte überprüfen Sie auch, ob Sie genug Bahnen haben um das Projekt zu beenden. Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn die Abfolge der Bahnen vor dem Installieren der Tapete geplant wird. Da das Design eine mauerartige Abfolge hat, muss die Tapete in korrekter Reihenfolge auf die durchlaufende Wand angebracht werden. Unterbrechungen der Wand (zum Bsp. durch Türen, Fenster oder festen Gegenständen an der Wand), die die Abfolge des Designs verändern könnte, sollten beachtet werden. Platzieren Sie hier die schönsten Ausschnitte des Design an den sichtbarsten Stellen; stellen Sie sicher, dass diese Bahnen an den zentralen Hauptwänden installiert werden; stellen Sie sicher, dass Balustraden geschickt an Fensterrahmen oder Türen enden; verhindern Sie, wenn möglich, dass wichtige Designelemente abgeschnitten werden.

Die angegebene Designhöhe eines Straight Runs ist die maximale Designhöhe und wird unterhalb der waagrechten Bahnenabfolge variieren. Wenn Sie wünschen, dass die Designhöhe nicht höher als ein bestimmter Punkt sein soll, sollten Sie von Beginn an festlegen welches Paneel das höchste Muster aufweist und hiernach richtet sich dann die horizontale Linie des Zurechtschneidens der Bahnen

Zuschneiden der Bahnen:

Die Ränder der *de Gournay* Tapeten müssen mit so gut wie immer erst getrimmt werden um einen perfekten Übergang des Designs zu erzielen. Genaue Anweisungen zum Zurechtschneiden der Bahnen finden Sie im folgenden. Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie noch fragen haben, bevor Sie beginnen.

Wallpaper Hanging Instructions

Die *Chinoiserie Kollektion* und *Japanese & Korean Kollektion* erfordern Anpassung durch Zurechtchneiden an der rechten Längsseite. Die Korrekte Anzahl an Zentimetern, die weggeschnitten werden müssen, ist abhängig von dem nächsten, angrenzenden Paneel. In der Regel sollte dies bei circa 15mm liegen. Unter keinen Umständen können die Tapetenränder nach dem einkleistern und trimmen übereinander geklebt werden. Dies würde das Produkt ernsthaft beschädigen.

Die Tapeten der *Papiers Peints Panoramiques Kollektion* werden bereits an beiden Längsseiten zurechtgeschnitten geliefert.

Die *Plains Kollektion* wird, mit Ausnahme der Damask Tapeten, ebenfalls bereits getrimmt geliefert. Falls die Tapetenränder unterwegs beschädigt wurden, schneiden Sie diese bitte vor dem Installieren zurecht. Die Damask Tapeten müssen auf beiden Seiten entlang der Linie, die der zusätzliche Teil des Rappports bildet, um circa 15mm beschnitten werden. Bitte geben Sie acht darauf, dass die Klinge beim Zurechtschneiden der Damask Tapeten sehr scharf ist und die Tapete danach nicht zu sehr beansprucht wird um Fransen des Stoffes so gut wie möglich zu verhindern.

India Tea Paper Bahnen müssen nicht zurechtgeschnitten werden. Allerdings sollten die Bahnen ein wenig übereinander geklebt werden, falls das Muster zwischen den verschiedenen Paneelen einen schönen Übergang haben soll. Bitte finden Sie genauere Informationen dazu weiter unten.

Tapeten der *Orchid Kollektion* können ohne Zurechtschneiden geklebt werden, allerdings muss die Tapete oft getrimmt werden um die geplante Fläche ganz zu decken.

Die *Eclectic Kollektion* Tapeten auf dem Untergrund Dyed Paper sollten nicht zurechtgeschnitten werden. Andere Hintergrundkonstruktionen erfordern meist ein Trimming, bitte kontaktieren Sie hierzu *de Gournay* direkt.

Jede Tapetenbahn wird in unserer Werkstatt mit grosser Sorgfalt per Hand so gerade wie möglich, zurechtgeschnitten. Bitte überprüfen Sie trotzdem vor der Installation, ob die Tapete eventuell ein nachträgliches Trimming erfordert.

Wir empfehlen nach der Installation alle abgeschnittenen Teile der Tapete sorgfältig zusammen zu rollen und aufzubewahren. Die Tapetenreste könnten durchaus hilfreich sein, wenn *de Gournay* beispielweise Teile der Tapete reparieren oder ersetzen muss.

Der Tapetenkleister

Wir empfehlen zum Installieren unserer Tapeten eine speziellen Kleister. Dieser sollte wasserlöslich, stärkehaltig und einen niedrigen Wasseranteil haben. Ein solcher Kleister lässt sich leicht entfernen ohne Flecken zu hinterlassen, falls Tapetenkleister an die Oberfläche der Tapeten gelangt. Allerdings sollte ein professioneller Tapezierer dies verhindern können; außerdem sollte der Service geboten werden, dass kleine Flüchtigkeitsfehler direkt behoben werden können und eine großzügige Arbeitszeit eingeplant wurde. Die Tapete sollte gut an der Wand angehaftet sein, ohne, dass sie sich wieder ablöst. Bitte benutzen Sie keine auf Zellulose basierende, selbst hergestellte oder extrem flüssige Kleister.

Für Tapeten, die durch leichtes Papier auf der Rückseite gestützt werden (Typ 1) empfiehlt *de Gournay* den Tapetenkleister „Beeline Vinyl Light Grade Ready Mixed Adhesive (+44 (0)2392 457 450 oder Email sales@ciret.co.uk) oder „Albany Ready Mixed“ (www.brewers.co.uk), die beide in Tuben mit einem gelben Deckel verkauft werden. In den USA empfiehlt „GHI 4 Paste for Unpasted Wallpaper“ (www.romandecoratingproducts.com). Diese Kleister sind grösstenteils frei von Zusatzstoffen und ideal für empfindliche Tapeten und Tapeten, die mit anderen Kleistern anlaufen können, wie zum Bsp. unsere Untergründe, die mit Aluminium Blättern überzogen wurden.

Für Tapeten, die kein Papier auf der Rückseite haben oder mit Papier gestützt werden, dass säurefrei gewoben ist (Typ 2), empfiehlt *de Gournay* den Kleister „Beeline Medium Grade Ready Mixed Adhesive“ (+44 (0)2392 457 450 oder Email sales@ciret.co.uk), der mit einem roten Deckel verkauft wird.

Alternativ empfiehlt *de Gournay* „Bartoline Heavy Grade“, der in 10kg Tuben verkauft wird. *Bartoline*

Wallpaper Hanging Instructions

Kleister kann mit 20 - 25% Wasser verdünnt werden um auch für Papier Typ I verwendet zu werden (kontaktieren Sie dafür Mr. Gareth Maskell +44 (0)1482 678 759 oder Email g.maskell@bartoline.co.uk). Für die USA empfiehlt de Gournay „Pro 838 Heavy Duty Clear Wallcovering Adhesive“ (www.romandecoratingproducts.com).

Generell sollte der bereits gemischte Kleister seine Konsistenz beibehalten und so benutzt werden. Kleister kann allerdings auch verdünnt werden, bitte folgen Sie dafür den Anweisungen der Manufakturen. Das Verdünnen kann oft hilfreich sein, wenn die Umgebung arid oder sehr warm ist. Die richtige Konsistenz zu erzielen ist extrem wichtig für ein erfolgreiches Tapezieren und kann nur vorher auf Tapetenresten getestet werden. Bitte seien Sie sicher, dass der Kleister nicht klumpt. Tragen Sie den Kleister grosszügig auf die zurechtgeschnittenen Tapetenbahnen, am Besten mit einer Rolle, auf. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Ränder der Tapete nicht mit zu viel Kleber bestrichen wird um zu verhindern, dass dieser beim Installieren und Andrücken über die Ränder hinaustritt. Zu wenig Kleister verhindert das Verschieben der Tapete, um das Design ideal zu positionieren. Ausserdem kann dies dazu führen, dass die Tapete überdehnt wird. Die Einweichzeit ist davon abhängig, welche Tapete Sie von de Gournay installieren und welche Konsistenz der Kleber hat. Unsere Seidentapeten und hand gemachten Papiertapeten brauchen eine nur kurze Einweichzeit und können, sobald bekleistert wurde, angebracht werden. Die Zeit zwischen dem Bestreichen und dem Anbringen sollte nicht länger als 10 Minuten dauern, da sich die Seide und das Papier sonst voneinander lösen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Tapezierer sich mit unseren Produkten gut auskennt und sich vorher an Tapetenresten probiert hat.

Es ist zwingend erforderlich vor dem Versuch die Tapete an die Oberfläche zu streichen einen Testdurchlauf probiert zu haben. Über manche Hintergründe kann mit einem feuchten Schwamm vorsichtig gewischt werden, über manche kann unter keinen Umständen gewischt werden. In letzterem Fall sollten Sie warten bis die Tapete getrocknet ist und dann andere Methoden anwenden (bitte sehen Sie unter „Spezielle Effekte“ nach).

Die Installation:

Generelle Informationen:

Alle Paneele werden nummeriert geliefert und sollten, soweit wie möglich, in der vorbestimmten Reihenfolge installiert werden. Dies betrifft ebenso unsere *Plains Kollektion*, bei denen außerdem darauf geachtet werden muss, dass alle Bahnen mit selber Richtung tapeziert werden.

Alle Paneele wurden mit einem Barcode Aufkleber gekennzeichnet. Der Bereich, in dem der Aufkleber sich befindet, sollte getrimmt werden. Sollte dieser Bereich aus irgendeinem Grund nicht abgeschnitten werden, entfernen Sie den Aufkleber bitte.

Die erste Tapetenbahn sollte vertikal gehängt werden. Bitte beachten Sie das viele unserer Tapeten leicht transparent sind und das Linienpapier deshalb so frei wie möglich von Markierungen durch Stifte oder ähnliches sein sollte.

Die Höhe der ersten Bahn bestimmt die gesamte Designhöhe des Wandbildes, wenn alle Paneele installiert wurden. Grund dafür ist, dass die folgenden Bahnen alle exakt an das Design der nebenliegenden Bahnen angepasst werden müssen. Wenn das Produkt getailored wurde und Sie dadurch die EDM Zeichnung als Hilfe benutzen, wurden die Paneele bereits so bearbeitet, dass Sie für Ihre Wände nach Maß angepasst wurden und die Paneele müssen wie auf der Zeichnung getrimmt werden um das perfekte Endergebniss zu erzielen. Das maßgefertigte Trimming ist auf Unebenheiten der Wände vorbereitet und wird nicht zu wenig Material mit sich bringen, so lange alles korrekt abgemessen wurde.

Wallpaper Hanging Instructions

Alle Werkzeuge, mit denen die Tapete berührt wird, sollten einwandfrei sauber und trocken sein. Schwämme sollten nach jedem Benutzen mit sauberem Wasser ausgewaschen werden. Die Paneele können um nach aussen gewölbte Ecken geklebt werden, sollten aber bei allen nach innen liegenden Ecken vertikal abgeschnitten werden. Verbindungsstellen der Paneele an nach aussen gewölbten Ecken sollten vermieden werden da diese sehr anfällig sind. Es sollte für jeden Schnitt eine frische Klinge benutzt werden. Die Tapete sollte fest an die Wand geklebt werden, sodass keine Lücken nach dem Trocknen entstehen. Um dieses Ziel zu erreichen, empfehlen wir während dem Tapezieren eine minimale Spalte zwischen den Nähten zu lassen und diese nach ein wenig Zeit, während die Tapete trocknet, mit einer Rolle festzudrücken. Die leichte Erhöhung sollte sich „flach setzen“ und die Paneele davor bewahren durch Schrumpfen eine unansehnliche Lücke zu hinterlassen. Wie viel die Tapete schrumpft ist vom Produkt und vom Klebstoff anhängig.

Zusätzliche Anleitung für papierunterstützte Damask Tapeten:

Damask Tapetenbahnen sollten auf einem Tapeziertisch mit einer geraden Beschnittkante getrimmt werden. (sehen Sie unter „Zuschneiden der Bahnen“)

Lassen Sie lieber ein wenig zu viel Tapete am Rand übrig, als die Tapete zu knapp zu beschneiden, da dies an den Tapetennähten nicht erkennbar sein wird. Die Damask Tapeten zeigen pro Bahnenbreite zwei Rapporte auf, plus 15mm Überschuss an beiden Seiten. Dieser Überschuss sollte vor dem Installieren der Tapete mit einer scharfen Klinge und einer geraden Kante abgeschnitten werden. Die Seidenoberfläche der Tapete wird fransen wenn die Tapetenränder nach dem Zuschneiden zu sehr beansprucht werden. Wir empfehlen lose Fäden am Rand der Tapete unter der darauffolgenden Bahn zu verstecken. Restliche Fäden können, falls nötig, mit einer kleinen Flamme entfernt werden. Die gewebte Oberfläche der Tapete ist 100% Seide und brennt augenblicklich und wird einen kleinen Rußflecken hinterlassen, der, sobald die Stelle wieder abgekühlt ist, sauber mit einer scharfen Klinge entfernt werden kann. Wenn Sie diese Methode anwenden achten Sie bitte darauf, dass Sie die den verkohlten Überrest nicht in die Oberfläche reiben, da dies Flecken hinterlassen kann.

Tragen Sie den Kleber grosszügig beim Bekleistern der Tapete auf einem Tapeziertisch auf. Geben Sie der Tapetenbahn ein wenig Zeit um sich mit Kleber vollzusaugen, was die Tapete ein wenig Dehnen wird. Positionieren Sie dann das Design durch Rutschen, was eine grosszügige Schicht Kleber zulassen wird, an der richtigen Stelle an der Wand. Der passende Kleister erlaubt Ihnen einen Zeitraum von 15 Minuten zwischen dem Kleistern und dem Anbringen der Tapete.

Falls Kleber über die Ränder auf die Tapetenoberfläche gelangt sollte dieser sofort mit einem sauberen Viskose-Cellulose Schwamm entfernt werden. Die Tapete wird sich mit Wasser vollsaugen, aber keine Flecken hinterlassen, wenn sie sauber ist. Achten Sie darauf, dass keine Bereiche mit Design gerieben werden. Satin kann mit leichtem Druck in die Weberichtung gerieben werden ohne die Oberfläche zu beschädigen.

Dieses Produkt ist ein handgewebter Stoff, der durch Papier auf der Rückseite gestützt wird. Es wird mit allen Mitteln versucht das Produkt mit einem stetigen, rechtwinkligen Design Rapport herzustellen, was durch natürliches Dehnen der Seide aber nicht immer perfekt gelingt.

Um diesen unvermeidbaren Effekt zu minimieren sollten die Nähte an den Stellen, die als erstes ins Auge treten (eher Wandmitte) die schönsten Übergänge zeigen. Stellen Sie sich darauf ein, dass der Rapport des Designs um circa 1% variieren kann, was circa 11mm pro vertikalem Rapport sind.

Tapezieranweisungen für India Tea Paper als Plain Tapete:

Die Tapetenbahnen werden bereits zugeschnitten geliefert. Falls ein zusätzliches Trimming erforderlich ist, beachten Sie bitte, dass die vertikalen Papierabschnitte des Designs am Rand der Tapete dadurch

Wallpaper Hanging Instructions

schmäler werden als die Papierabschnitte in der Mitte der Tapete. Die Paneele werden in der selben Art und Weise installiert wie oben beschrieben. Jede Bahn hat sowohl vertikale als auch horizontale Nähte, die bei der Handarbeit der Tapete durch das Aneinanderkleben der Papierblätter entstehen. Die Nähte sind bleicher, da diese bei der Produktion grober behandelt werden und die Farbe dadurch ein wenig entfernt wird. Die vertikalen Nähte zwischen den Bahnen können aneinander geklebt werden. Um den Effekt der Nähte allerdings auch zwischen den Bahnen beizubehalten, empfehlen wir die Bahnen ein wenig überlappend zu kleben. Sobald die Tapete trocken ist sollten die Stellen, an denen die Bahnen ein wenig übereinander geklebt wurden, mit einem Aluminium-Oxid-Sandpapier leicht überarbeitet werden um den bleichen Effekt der Nähte auch an den vertikalen Nähten zwischen den Bahnen hervorzurufen. Die horizontalen Nähte gehen nicht von Bahn zu Bahn perfekt über.

Arbeitsanweisungen:

De Gournay empfiehlt für spezielle Bahnenbreiten (1220mm und 1300mm) oder für speziell lange Bahnen ein Team aus zwei Handwerkern, um für ein besseres Ergebnis zu erzielen.

Nach dem Installieren der Tapeten:

De Gournay achtet bei der Herstellung von allen handgemalten Mustern mehrmals darauf, dass alle Designübergänge zwischen den verschiedenen Bahnen perfekt zusammen passen, bevor die Ware geliefert wird.

Verputzte Wände sind nie perfekt glatt. Die Winkel der Ecken sind nie im perfekten rechten Winkel und auch eine sehr genaue Messung der Wände kann realistisch nur bis auf 3mm genau berechnet werden. Das Ergebnis ist, dass das tapezierte Wandbild nicht ganz perfekt zusammenpassen wird, wie vorher dargestellt. Ein professioneller Tapezierer wird, um dies zu beheben, entweder eine oder beide der im folgenden beschriebenen Prozesse anwenden:

1. Nachbesserungen durch Farbe:

Auf Nachfrage liefern wir gerne die passende Farbe für einen professionellen Tapezierer um das Design nachzubessern. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie ein gravierendes Problem haben.

2. Applikationsarbeit:

Tapetenreste mit Design können auf die Tapetenoberfläche aufgeklebt werden ohne das man es erkennt. Diese Technik ist bei all unserern Tapeten anwendbar, gelingt allerdings am besten bei den Seidenuntergrundtapeten. Diese Methode wird meist angewendet um Tapetenbahnübergänge oder Unebenheiten zu kaschieren, aber auch um durch Trimming verlorenes Design wiederzugewinnen. Meist werden Schmetterlinge, Vögel oder Blumen dafür verwendet.

Diese Teile sollten vorsichtig und sauber herausgeschnitten werden. Dann benetzt man die Rückseite der Tapete mit sauberem Wasser, bis die obere Schicht sich ablöst. Diese Schicht sollt dann mit einem Küchenpapier vorsichtig trocken getupft werden und mit dem passenden Tapetenkleister an die betreffende Stelle geklebt werden.

3. Antiquing-Effekt nach der Installation:

De Gournay liefert alle Tapeten auch mit einem antiken Finish. Dieser Antiquing-Effekt kann auch noch nachträglich, nach der Installation, hinzugefügt werden. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür und wir empfehlen Ihnen gerne professionelle Künstler, die Sie dafür beauftragen sollten. Allerdings sollte dies immer vorher an Tapetenresten ausprobiert werden.

Wallpaper Hanging Instructions

4. Schutz der Oberfläche:

Alle Tapeten können mit einer Schutzschicht, die vor Wasser und Dreck schützt, bestellt werden. Für Papiertapeten werden verschiedene Acryl-Varnishes verwendet, die je nach Bedarf unterschiedlich dick aufgetragen werden können. Für unsere Stofftapeten werden wasserabweisenden Schichten verwendet. Gehen Sie bitte nicht davon aus, dass jede Beschichtung wasserfest ist. Die Beschichtung verbessert zwar die Feuchtigkeitsresistenz der Oberfläche, was aber keinen 100%igen Schutz bedeutet. Papiertapeten mit einem Acryl-Varnish können zusätzlich an den jeweiligen Enden der Bahnen geschützt werden. Dies könnte von Nöten sein, wenn die Tapetennähte ebenfalls einen Schutz benötigen. Bevor Sie die zusätzliche Schutzschicht auftragen, sollten Sie sicher stellen, dass die Tapete vollständig getrocknet ist, was bis zu Wochen dauern kann. Bei Misserfolgen kann es dazu führen, dass die hinzugefügte Schicht sonst sichtbar bleibt. Die Schicht kann entweder gesprüht oder mit einem passenden Pinsel aufgetragen werden.

De Gournay empfiehlt eine Auswahl der "Decorator Varnishes" zu verwenden, die von der Firma Polyvine (www.polyvine.com) hergestellt werden. Das Produkt kommt in drei verschiedenen Finishes: glanzloser Lack mit einem matten Finish (den wir für Tapeten unserer *Papiers Peints Panoramiques* Kollektion, für unsere Williamsburg Untergründe und anderen Tapeten mit antikem Finish empfehlen), seidenglanz Finish oder glänzendem Finish.

Empfohlene Tapezierer:

De Gournay unterstützt eine Liste von weltweit tätigen Tapezierern, die bereits mit unseren Produkten gearbeitet haben und wir die Ergebnisse kontrolliert haben oder die bereits viele Kunden zufrieden gestellt haben. Bitte kontaktieren Sie uns und wir schicken Ihnen gerne eine Liste dieser Handwerker.

De Gournay garantiert für keine Tapezierarbeit.

Nicht alle geeigneten Tapezierer wurden auf unserer Liste erwähnt. Dass der Name nicht auf der Liste steht, bedeutet nicht, dass dieser nicht fähig ist de Gournay Tapeten zu installieren.

Der Kunde sollte sich selbst von einem Tapezierer überzeugen lassen, bevor dieser engagiert wird.

Sonstige Informationen:

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie weitere Fragen haben oder fachmännische Hilfe benötigen. Wir möchten Ihnen in jeder Art und Weise behilflich sein, um sicherzustellen, dass Ihre de Gournay Tapete professionell installiert wird und einen einzigartigen Raum schafft.

Sonstige Merkblätter, die erhältlich sind:

Ablauf der Bestellung von Tapeten und Stoffen

Hinweise zum Anbringen der Tapeten auf Paravons oder ähnlichem

Anweisungen für de Gournay Rollos

Erklärung der "Elevational Design Miniature"

Erklärung der "Design Miniature" für Stoffe

Häufig gestellte Fragen (Tapeten)

Häufig gestellte Fragen (Stoffe)